

## STUDENT TRAVEL

Another report was submitted by Dr. Henry Bair from Lewis and Clark College, Portland, Oregon:

From May 4 - 23, 1977, a group of twenty-four students with their faculty adviser visited the GDR. The students spent several days each in Berlin, Dresden, and Weimar, and made brief excursions to Leipzig, Halle, Meissen and Wittenberg. They visited cultural and scenic attractions, heard lectures on the education system, met with members of the Freie Deutsche Jugend, and toured a communal farm. Their country outings included a day in the Sächsische Schweiz.

Dr. Henry Bair, faculty adviser for the group, made arrangements for the trip through correspondence with the Jugendtourist section of the DDR Reisebüro. Jugendtourist requested a detailed list of places to be visited, then scheduled hotels, restaurants, guide and transportation. By comparison with price levels in the Bundesrepublik, travel and accommodation costs in the GDR were moderate for a student group.

Adviser and students evaluated their visit to the GDR as a great success. Schedules worked as planned, with only minimal exceptions. Students were able to meet and visit with GDR students and workers. The reception from ordinary Bürger was always open and friendly. The only frustration was caused by the inability to hear lectures at a university. In principle this should be possible; the practical side of arrangements was discouragingly complicated. The sojourn in the GDR for these students came after a four months' stay in the FRG, and it provided an invaluable contrast between the social and cultural systems of the two German states. From this point on, Dr. Bair believes, no Lewis and Clark College program to German-speaking areas should be scheduled without including several weeks in the GDR.

## RECENT CRITICISM

Behn, Manfred. DDR-Literatur in der Bundesrepublik Deutschland. Die Rezeption der epischen DDR-Literatur in der Bundesrepublik Deutschland 1961-1975. Meisenheim am Glan, 1977.

Behrmann, Alfred. Facetten. Untersuchungen zum Werk Johannes Bobrowskis. Stuttgart: Klett, 1977.

Untersuchungen zu zwei Prosastücken und acht Gedichten.

Dymschiz, Alexander. Wandlungen und Verwandlungen des Antikommunismus. Essays zu Literatur und Ästhetik. Aus dem Russischen. Berlin: Dietz, 1978

Dymschiz faßt Aufsätze zusammen, die sich mit bürgerlichen Positionen zu Grundfragen der Literatur, des sozialistischen Realismus und der Ästhetik beschäftigen. Auseinandersetzung mit Vertretern dieser Richtungen, so z.B. Mayer, Demetz, Raddatz, Marcuse oder Garaudy.

Georg Lukács: Kunst und objektive Wahrheit. Essays zur Literaturtheorie und -geschichte. Hrsg. und mit einem Vorwort v. W. Mittenzwei. Leipzig: Reclam, 1977.

Die in diesem Band zusammengestellten Essays sind Ausdruck der entscheidenden Wende, die Georg Lukács in seinen politisch-ästhetischen Auffassungen zu Beginn der dreißiger Jahre vollzog.

Geschichte der deutschen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 7. Band. Von 1789 bis 1830. Von Autorenkollektiven unter Leitung von Hans-Dietrich Dahnke in Zusammenarbeit mit Peter Weber (1789-1806) und Thomas Höhle in Zusammenarbeit mit Hans-Georg Werner (1806-1830) sowie einem Herausgeberkollegium. Berlin: Volk u. Wissen, 1978.

Neben den beiden Hauptlinien der deutschen Klassik und Romantik wird zum ersten Mal die durchgängige Kontinuität einer revolutionär und demokatisch orientierten politisch aktivistischen Dichtung und Publizistik dieses Zeitraums herausgearbeitet.

Mittenzwei, Werner. Kampf der Richtungen. Strömungen und Tendenzen der internationalen Dramatik. Leipzig: Reclam, 1977.

Pepperle, Ingrid. Junghegelianische Geschichtsphilosophie und Kunsttheorie. Berlin: Akademie, 1978.

Die Autorin legt die erste marxistische Monographie zur junghegelianischen Bewegung vor.

Positionsbestimmungen. Zur Geschichte marxistischer Theorie von Literatur und Kultur am Ausgang des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts. Hrsg. v. D. Schlenstedt und K. Städtke. Leipzig: Reclam, 1977.

Schulmeister, Karl-Heinz. Auf dem Wege zu einer neuen Kultur. Der Kulturbund in den Jahren 1945-1949. Berlin: Dietz, 1978.

Schulmeister, erster Bundessekretär des Kulturbundes, charakterisiert diese Bündnisorganisation der Arbeiterklasse als eine Kulturorganisation neuen Typs.

Schumacher, Ernst und Renate. Leben Brechts in Wort und Bild. Berlin: Henschelvlg., 1978.

Der Berliner Theaterwissenschaftler und international anerkannte Brecht-Forscher legt zum ersten Mal einen groß angelegten Lebensabriß Brechts in Bildern vor.

Staadt, Jochen. Konfliktbewußtsein und sozialistischer Anspruch in der DDR-Literatur. Zur Darstellung gesellschaftlicher Widersprüche in Romanen nach dem VIII. Parteitag der SED 1971. Berlin: Spiess, 1977.

Werk und Wirkung Thomas Manns in unserer Epoche. Ein internationaler Dialog. Hrsg. v. H. Brandt und H. Kaufmann. Berlin: Aufbau, 1978.

Dieser Sammelband faßt eine Auswahl von Beiträgen, die auf der internationalen Thomas-Mann-Konferenz 1975 in Weimar gehalten wurden.

## RECENT LITERATURE

Brüning, Elfriede. Partnerinnen. Halle: Mitteldt. 1978.

Vier Frauen unterschiedlichen Alters geben sich in einer besonderen Lebenssituation darüber Rechenschaft, wie sie berufliche Entwicklung, Kindererziehung und Partnerbeziehung in Übereinstimmung brachten und was sie nicht bewältigen. Die Leser werden in den vier Erzählungen, die einen inneren Zusammenhang besitzen, durch zugesetzte Konflikte vor die Frage gestellt, ob das Leben dieser Frauen sinnvoll und glückergfüllt war.

Frauen im Aufbruch. Frauenbriefe aus dem Vormärz und der Revolution von 1848. Hrsg. v. Fritz Böttger. Mit zahlreichen Illustrationen. Berlin: Verlag der Nation, 1978.

Fühmann, Franz. Der Geliebte der Morgenröte. Erzählungen. Rostock: Hinstorff, 1978.

Wie im "Prometheus" gestaltete Fühmann in den drei Erzählungen dieses Bandes Stoffe der griechischen Mythologie (nach Homer und anderen Quellen): Mythen als Menschheitserfahrungen.

Heimburger, Arthur. Um die Jahrhundertwende. Erinnerungen eines Veteranen. Berlin: Tribüne, 1978.

Es handelt sich um Erinnerungen eines Arbeiter-veteranen, der seine Kindheit von 1895 bis etwa 1910 in Leipzig schildert.

Königsdorf, Helga. Meine ungehörigen Träume. Erzählungen. Berlin u. Weimar: Aufbau, 1978.

Im Mittelpunkt vieler Erzählungen stehen Frauen, die versuchen, sich in schwierigen Situationen Männern gegenüber zu behaupten, oder die es lernen müssen, ihr Leben selbst zu gestalten. In satirisch zugesetzten Geschichten wird über den Alltag von Wissenschaftlern berichtet; phantastische Parabeln und Träume handeln von den Konflikten zwischen Mann und Frau.

Kuntzert, Günter. Verlangen nach Bomarzo. Reisegedichte. Leipzig: Reclam, 1978.

Löschburg, Winfried. Ohne Glanz und Gloria. Die Geschichte des Hauptmanns von Köpenick. Berlin: Buchvlg. Der Morgen, 1978.

Bislang gibt es keine umfassende populäre Darstellung über die Köpenickiade. In diesem Buch wird der Gaunerstreich des "Hauptmann von Köpenick" erstmals authentisch beschrieben, ebenso die Reaktion unter dem Volke, an der Kaisertafel, in der internationalen Presse, dazu seine Verhaftung und der Prozeß.

Loest, Erich. Es geht seinen Gang oder die Mühen unserer Ebene. Halle: Mitteldt., 1978.

Wolfgang Wülf, 26, ein Leipziger wie tausend andere, Ingenieur, Ehemann, Vater, Schrankwand- und Trabantbesitzer beschreibt ein Jahr seines Lebens.